

Mittwoch, 19. Oktober 2011

Von mittelalterlicher Burg zum Jesuitenschloss

Haus Geist im Münsterland

Die Anfänge von Haus Geist reichen bis ins 11. Jh. zurück. Wechselvoll war seine Geschichte und ebenso die seiner Besitzer. Aus einer mittelalterlichen Burganlage entstand Mitte des 16. Jh. ein prachtvolles Wasserschloss im Stil der Lipperenaissance.

1593 gelangte die Anlage durch Heirat an die Edelherrn von Büren. Der letzte Besitzer, Moritz von Büren, vermachte Haus Geist dem Jesuitenorden, der hier über 100 Jahre residierte.

Anfang des 19. Jh. wurde der Prachtbau bis auf einige Reste aus bisher unverständlichen Gründen abgerissen. Auf dem Fundament des Nordflügels wurde das noch existierende Herrenhaus errichtet.

Heute ist das Land NRW Eigentümer von Haus Geist. Verwaltet wird der Besitz vom Studienfonds-Rentamt Münster. Die Gebäude und die Landwirtschaft sind seit einigen Generationen an Familie Pellengahr verpachtet.

Besichtigung und Wanderung

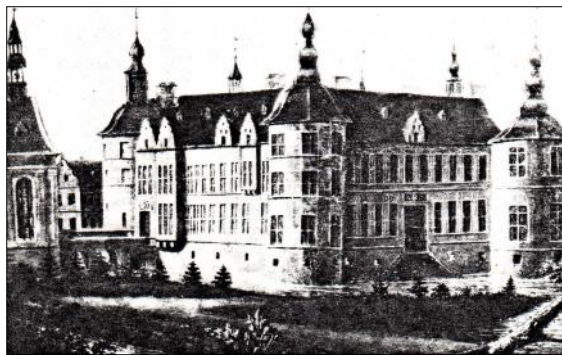
Treffpunkt: 13.40 Uhr ab Erwitter-/Adelheidstraße

oder **13.45 Uhr** am Busbahnhof

Einkehr: Gaststätte „Haus Geist“

Kosten für Busfahrt: 5,00 €/Gäste 7,00 €

Anmeldung: Hedwig Riedel – Tel.: 02941-57987



Mittwoch, 30 November 2011



Wunderbare Weihnachtswelt in alter Mühle

Galerie Mühle in Niederbergheim

Eine Winterwanderung durch das romantische Mönnetal, ein Besuch der Weihnachtsausstellung in der „Galerie Mühle“ und eine stimmungsvolle Kaffeestunde im „Loagshof“ sollen Abschluss der diesjährigen Sonderfahrten sein.

In den Ausstellungsräumen der alten Mühle gibt es außergewöhnlich viel zu entdecken – seien es Adventsgestecke in verschiedenen Variationen, wunderbare Christbaumkugeln, Arrangements für den Weihnachtstisch oder Kunstgewerbliches aus dem Erzgebirge. Vieles ist Handarbeit und zauberhaft arrangiert. In vorweihnachtlicher Atmosphäre werden wir dann in den historischen Räumen des Bauerncafé „Loagshof“ das erlebnisreiche Jahr 2011 ausklingen lassen.

Treffpunkt: 13.40 Uhr ab Erwitter-/Adelheidstraße

oder 13.45 Uhr am Busbahnhof

Einkehr: Bauerncafé „Loagshof“

Kosten für Busfahrt: 5,00 €/Gäste 7,00 €

Führung: Heidi Althoff

Anmeldung: Hedwig Riedel – Tel.: 02941-57987

Weitere Informationen:

Paula Sitzer, Tel.: 02941-13543

Hedwig Riedel, Tel.: 02941-57987

Peter Schmidt, Tel.: 02945-5122

und der/die zuständige Wanderführer/in

<http://sgv-lippstadt.de>

Erlebnis
SGV

2. Halbjahr 2011

SGV Abt. Lippstadt



Drüggelter Kapelle (aus Wikipedia)

SGV-Kultur

Bussonderfahrten

Mittwoch, 20. Juli 2011

Malerische Burganlage mit drei Stilepochen

Das Schloss Rheda

Inmitten des „Flora Westfalica“, einem drei Kilometer langen Park, der die Ortsteile Rheda und Wiedenbrück verbindet, liegt das malerische Wasserschloss der Fürstenfamilie Bentheim-Tecklenburg. Erstmals 1170 urkundlich erwähnt, vereint es gleich mehrere Baustile: einen Kapellenturm aus dem 13. Jh., einen Renaissancetrakt mit Galerie und einen Barockflügel. Die Burganlage gehört zu den bedeutendsten in Westfalen.

Der „Flora Westfalica-Park, das ehemalige Gelände der LGS, besticht auch heute noch durch seine Blütenpracht und seine Vielseitigkeit. Der Park gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Naherholungsgebieten der Region.

Außenbesichtigung und Wanderung

Treffpunkt: **13.40 Uhr** ab Erwitter-/Adelheidstraße
oder **13.45 Uhr** am Busbahnhof

Einkehr: „Seecafé“

Kosten für Busfahrt: 5,00 €/Gäste 7,00 €

Führung: Elke Lumpe Tel.: 02941-923451

Anmeldung: Hedwig Riedel Tel.: 02941-57987



Mittwoch, 24. August 2011



Faszinierende westfälische Heidelandschaft

Naturschutzgebiet „Moosheide“

Das größte NSG der Senne, die „Moosheide“, liegt am westlichen Rand des Truppenübungsplatzes Senne zwischen Stuckenbrock und Hövelhof.

In unmittelbarer Nähe liegt die Heidschnucken-Schäferei mit rund 1000 der „Grauen Gehörnten Heidschnucken“. Die Herde beweidet ganzjährig die Heideflächen der Senne und trägt damit zum Erhalt der alten westfälischen Heidelandschaft bei.

Unweit der Schäferei beginnt ein naturkundlicher Lehrpfad im NSG „Moosheide“, der durch ein abwechslungsreiches Gelände mit Dünen, Bachtälern, offenen Heideflächen und Kiefernwäldern zu den Emsquellen führt.

Besichtigung der Schäferei und Wanderung

Treffpunkt: **13.40 Uhr** ab Erwitter-/Adelheidstraße
oder **13.45 Uhr** am Busbahnhof

Einkehr: „Zum Mühlengrund“

Kosten für Busfahrt: 5,00 €/Gäste 7,00 €

Führung: Doris Glimm Tel.: 02941-14649

Anmeldung: Hedwig Riedel Tel.: 02941-57987

Mittwoch, 14. September 2011

Vom heidnischen Kultplatz zur christlichen Kapelle

Die Drüggelter Kapelle

Die Drüggelter Kapelle wurde im 12. Jh., vermutlich von den Grafen von Arnsberg, nach dem Vorbild der Grabeskirche in Jerusalem erbaut. Es wird vermutet, dass der Ort aber schon lange vor dieser Zeit eine heidnische Kultstätte war.

Die idyllisch versteckt hinter großen Laubbäumen liegende 12-eckige Kapelle mit zwei Vorbauten und kleinem Glockentürmchen lockt immer wieder geschichtsinteressierte Besucher an. Der sagenumwobene Rundbau mit seinen Säulen, Kapitellen und der kleinen Altarnische erzählt Geschichte und weckt Emotionen. Lassen auch Sie sich von den Geheimnissen vergangener Zeiten inspirieren.

Besichtigung und Wanderung

Treffpunkt: **13.40 Uhr** ab Erwitter-/Adelheidstraße
oder **13.45 Uhr** am Busbahnhof

Einkehr: „Café Sämer“

Kosten für Busfahrt: 5,00 €/Gäste 7,00 €

Führung: Elke Lumpe, Tel.: 02941-923451

Anmeldung: Hedwig Riedel Tel.: 02941-5798

